



Juni/Juli 2014

Nr. 94

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna



*Die Frucht des Geistes aber ist Liebe,
Freude, Friede, Langmut,
Freundlichkeit, Güte, Treue,
Sanftmut und Selbstbeherrschung.
Gal 5, 22 – 23*



Wüste – und doch Leben

Unendliche Weite, große Hitze, roter Sand, Stille, Sturm – das haben wir erlebt in der Namib. Das ist zuerst faszinierend: Stille, Weite, Unendlichkeit. Doch andererseits kommen auch die Fragen: Wie kann man hier leben und wie überleben? Welche Strategien haben Pflanzen und Tiere entwickelt, hier zu leben? Da treffen lebensfeindliche Bedingungen auf Weite und Stille. Und es gelten nur noch die wesentlichen Fragen: Wo ist Wasser? Wo finden wir Schatten am Tag und Wärme in der Nacht? Dabei sind wir doch nur im Urlaub dort gewesen.

Das Erleben von Wüste im tatsächlichen Sinne hat mich ganz neu zu den Wüstengeschichten der Bibel geführt.

Die Bibel kennt viele Wüstengeschichten als Vorbereitungszeit. Mose war 40 Jahre in der Wüste. Das Volk Israel wanderte zuerst 40 Jahre in der Wüste, bevor es in das verheißene Land einziehen konnte. David hütete Schafe in der Wüste. Elia befand sich dort. Jesus wurde vom Geist Gottes in die Wüste geführt und fastete dort 40 Tage und 40 Nächte.

Wüste lehrt den Menschen, nach dem Wesentlichen zu fragen.

Wüste ist zugleich Ort der Versuchung und Gottesferne sowie der Erfahrung von Gottesnähe und Meditation. Auch wenn wir nicht

in einer tatsächlichen Wüste leben müssen, so gibt es doch in jedem Leben »Wüstenabschnitte«. Das können Zeiten des Mangels oder der Bedrängnis, der Einsamkeit oder Trauer, der Krankheit und Sorge sein. Wüstenzeiten gehören zu unserem Leben. Und manchmal erfahren wir Gott in diesen Zeiten ganz neu, seinen Trost, seine Kraft.

Im Psalm 107 heißt es: Sie irrten in der Wüste, auf ödem Weg, sie fanden keinen bewohnten Ort. Hungrig waren sie und durstig. Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not; aus ihren Bedrängnissen errettete er sie. Er leitete sie auf rechtem Weg, so dass sie zu einem bewohnten Ort gelangten. Sie sollen den Herrn preisen für seine Gnade und für seine Wunder an den Menschenkindern! Denn er hat die durstende Seele gesättigt, die hungernde Seele mit Gutem erfüllt.

In der Namibischen Wüste wachsen Köcherbäume, wahre Überlebenskünstler. Ihre starken Wurzeln ermöglichen Leben – auch in der Wüste. Sie sind Zeichen für das Leben, das aus Wüstenzeiten erwächst.

Ich wünsche uns solche Wurzeln in Gott, der uns mit seinem Leben immer wieder neu beschenken will.

Ihre Superintendentin Uta Krusche-Räder

»Menschenfischer« – Pirnaer Gemeindefest am Sonntag, 6. Juli 2014

»Fischer fischten in der Nacht, haben keinen Fang gemacht und das Netz blieb leer. Doch das gilt bei Jesus nicht, wenn er nun zu Petrus spricht: Fahre auf die See ...«, so singt eines unserer Lieder. Nach einem unerwartet großen Fischfang wurde Simon Petrus zum »Menschenfischer« berufen.

Am 6. Juli 2014, beginnen wir 10.00 Uhr im Familiengottesdienst mit dem Kindermusical »Simon Petrus, Menschenfischer«. Im Musical werden in modernem, kindgerechtem Gewand Begebenheiten aus dem Leben des Apostels Petrus beschrieben. Der Jünger Jesu erlebt unter anderem in den Spielszenen Jesu Wunder und kommt oft nicht aus dem Staunen heraus. Dabei wechseln Instrumental-, Chor-, Solo- und Sprechpartien. Die **Kurrende** wird's hauptsächlich singen.

Wenn wir wirklich Menschen fischen wollen, herausfischen aus ihren Alltagsorgen und Lebensängsten, dann müssen wir ein starkes Netz untereinander knüpfen. So ein Gemeindefest tut das Seine dazu. Wenn die Leute sehen, dass die Gemeinde so ein gutes Netz ist, dann bekommen sie Lust, sich selbst mit einzubinden. **So werden wir zu guten Menschenfischern: Indem wir ein gutes Netz knüpfen.**

Dazu gehört auch das gemeinsame Essen. Deshalb wollen wir nach dem Gottesdienst **miteinander essen**: die Gulaschkanone steht

bereit, Würste gibt's vom Grill und später natürlich dann auch hausgebackenen Kuchen aller Art.

Und dann geht das richtig zu wie bei einem Volksfest mit Netzknüpfern, Großspielen, Quiz, Kinder-Kreativ-Ecke, Zaubرهاftem

für Große und Kleine, Vorlesen vom Fischer und seiner Frau, Tanzen im Reigen, ein Bild malen; und bei alledem viel Musik: Von Ten Sing bis Männerchor, Volksliederkreis und Posaunen – alles wird im Laufe des Festes als Life-Musik da sein, auch zum Mitsingen.

Fehlt bloß noch schönes Wetter (bei schlechtem Wetter wird drinnen eben alles etwas kürzer ...) und ... dass Sie, dass Ihr alle kommt! Also einschreiben in den Kalender: **Gemeindefest »Menschenfischer« am 6. Juli, 10 bis 15 Uhr, im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-**

Copitz. Wer einen Kuchen mitbringen will, kann das sehr gerne tun – der Abgang hängt davon ab, wie viele mit davon kosten. Kaffee und Getränke besorgen wir (bitte auf die Kuchenplatte den Namen schreiben und am Ende leer oder mit kleinem Rest wieder mit nach Hause nehmen – nichts soll »umkommen« ...) Also dann, am 6. Juli! Wir erwarten Euch!

*Pfarrer Burkhardt Schulze,
für den Vorbereitungskreis*

(Abb.: Brunnenplastik in Wildsteig)



Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurrende	dienstags	15.15–15.45 Uhr	Kirchgemeindehaus
Kurrende	montags, 14.30 u. 15.30 Uhr (2 Gruppen)		Ev. Grundschule, Nicolaistr. 3
Kantorei	freitags	19.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Chor Copitz	mittwochs	19.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchor			
Copitz	donnerstags	19.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Pirna	sonnabends	17.00 Uhr	Kirchplatz 13
Turmblasen	sonnabends	18.15 Uhr	Turm von St. Marien

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe	freitags	9.30–11.00 Uhr	Oase
Vorschulkinderkreis			
Copitz	sonnabends (21.6., am 12.7. mit Eltern)	9.30–11.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Kindertreff 3 Jahre – 6. Klasse	freitags (6.6., 4.7.)	15.30–17.00 Uhr	Schloßkirche Zuschendorf
Christenlehre			
Copitz	1.–6. Kl. mittwochs (4.6., 18.6., 2.7., 16.7.)	15.30–17.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Pirna	1.–3. Kl. donnerstags 4.–6. Kl. dienstags (8.7. keine Christenlehre)	15.30–17.00 Uhr 15.30–17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Kirchgemeindehaus
Sonnenstein	1.–6. Kl. montags (7.7. keine Christenlehre)	16.00–17.00 Uhr	Gemeindezentr. Sonnenstein
Konfirmanden			
7. Klasse	donnerstags	17.00–18.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Junge Gemeinde			
	dienstags	18.00 Uhr	Oase
TEN SING	freitags	17.00 Uhr	Oase

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Senioren

Pirna	Donnerstag, 12.6.	14.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
	Donnerstag, 3.7.	14.30 Uhr	Sommerfest, s. S. 9
Alexa	Freitag, 6.6.	15.00 Uhr	Seniorenresidenz Alexa
	Donnerstag, 3.7.	14.30 Uhr	Sommerfest, s. S. 9
ASB	Donnerstag, 5.6., 3.7.	10.00 Uhr	Sen.-zentr. »Am Schlossberg«
Copitz	Dienstag, 3.6.	14.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
	Donnerstag, 3.7.	14.30 Uhr	Sommerfest, s. S. 9
Copitz 60+	Mittwoch, 18.6.	18.00 Uhr	Sommerserenade, s. S. 8
	Sonntag, 13.7.		Posaunenchorjubiläum, s. S. 10

Andere Gemeindegruppen

Pfarrersprechstunde	dienstags	14–16.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Bibelgespräch (ökum.)	jed. 1. Die. im Monat Juli und August Sommerpause	19.00 Uhr	Oase, Schloßstraße 6
Thema und Tee	Dienstag, 17.6.	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus zu Gast: Herr Kwack, Offene Behindertenhilfe des Diakon. Werkes Juli und August Sommerpause
Bibelstunde	mittwochs	18.45 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Ehepaarkreis	nach Vereinbarung		
Offener Kreis	Montag, 14.7.	19.30 Uhr	Kirchplatz 13
Frauengesprächskreis	nach Vereinbarung		Albrecht, Liebknechtstr.12
Gebetskreis	jed. 2. Mo. im Monat	16.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Helferschaft	Kirchennachrichten ab 29.7., 9 Uhr, im Pfarramt abholbereit		
Hauskreis Pratzschwitz	donnerstags, 14-tägig	19.30 Uhr	Infos: Tel. 44 46 77 o. 58 21 86
Volkliederkreis	Montag, 16.6. im Juli nach Vereinbarung	15.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Männerchor	16.6., 21.7.	19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Mittagspause	mittwochs	12.00 Uhr	Stadtkirche St. Marien
Mittagsgebet	dienstags und freitags	12.15 Uhr	»Raum der Stille«, Klinikum

KIRCHE MACHT POLITIK.

HINHÖREN
STREITEN
SICHTWEISEN
ÄNDERN

Projekt »Kirche.Macht.Politik« in der Region Pirna · 2014 zur Lutherdekade

Erste Rückschau:

Am 31. Mai 1934, also vor 80 Jahren, wurde in Wuppertal-Barmen die Theologische Erklärung zur gegenwärtigen Lage der Deutschen Evangelischen Kirche (DEK), meist kurz Barmer Bekenntnis genannt, verabschiedet. Sie war das theologische Fundament der Bekennenden Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Am 22. Mai hatten wir das Thema aus der 5. These des Barmer Bekenntnis gewählt: »Die Schrift sagt uns, dass der Staat nach göttlicher Anordnung die Aufgabe hat, in der noch nicht gelösten Welt, in der auch die Kirche steht, nach dem Maß menschlicher Einsicht und menschlichen Vermögens unter Androhung und Ausübung von Gewalt für Recht und Frieden zu sorgen.«

Der zweite Abend machte gut verständlich und fachlich hoch qualifiziert deutlich, dass die Freiheit der Andersdenkenden, sich zu äußern, ein hohes und zugleich ein schwierig zu händelndes Grundrecht ist. Gerade wenn es um die Frage geht, wie man sich zu Kundgebungen rechter Gruppen verhalten will, gehört Grundrechtswissen ebenso dazu wie gewachsene Klarheit.

Im ersten Abend wurde Kirche in der DDR nochmal lebendig. Und vor 25 Jahren, zur

Ökumenischen Versammlung der Kirchen in der DDR, drängten sich im Frühjahr 1989 an die 6000 in der Dresdner Kreuzkirche. Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung – das bewegte damals die Gemüter der Christen und beunruhigte den Staat. Sind diese Zeiten vorbei, in denen Christen Salz in der Suppe der Gesellschaft waren?

Eine von einigen Fragen, die von den ersten Abenden bleibt. Zitat Thomas Gärtner in den DNN vom 3. Mai: »Bei den gesellschaftspolitisch engagierten Christen bleiben oft die älteren Semester unter sich. Enttäuscht fragen sie: Wo sind die Jünger?« Unsere Junge Gemeinde war da – Danke! Ich frage: Wo sind bei unseren Projektabenden die engagiert politischen Gruppen Pirnas geblieben? Die haben mir gefehlt. Schade, denn zum »Hinhören, Streiten, Sichtweisen ändern« gehören ja auch verschiedene Positionen. Aber in einer lebendigen Demokratie bleiben die Engagierten oft unter sich und die Vielfalt sorgt auch fürs Wegbleiben.

Nach den ersten drei Abenden laden wir nun zu unserem vorerst letzten Themenabend vor den Sommerferien ein:

11. Juni, 19.30 Uhr, Rathaus Pirna, Ratssaal
»In Verantwortung vor Gott und den Menschen« (Präambel des Grundgesetzes)

Wieviel Nähe und Abstand braucht Kirche und Politik, um solche Verantwortung zu gestalten?

*Referent: Oberkirchenrat Christoph Seele,
Beauftragter der Evangelischen Landeskirchen
beim Freistaat Sachsen*

Der Film »Einer trage des anderen Last« wird am **Mittwoch, 25. Juni 19.30 Uhr in der Oase** gezeigt

Wir weisen auf das Faltblatt hin, in dem die Termine und Themen ab September schon zu lesen sind, also zum Vormerken in Ihrem Kalender!

*Pfarrer Burckhard Schulze
für die Projektgruppe*

Achtung geänderte Öffnungszeiten des Pfarramtes!

In den Sommermonaten (vom 10. Juni bis 30. August 2014) ist das Pfarramt wie folgt geöffnet:

Dienstag	13 bis 17 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Das Gemeindebüro in Copitz bleibt in der Ferienzeit geschlossen.

Konzert und Gottesdienst zum Stadtfest

Konzert zum Stadtfest

13. Juni Herzliche Einladung zum Konzert zum Stadtfest am Freitag, dem 13. Juni 2014, 19 Uhr, in der Stadtkirche St. Marien.

Es erklingen Werke des Jubilars Homilius (300. Geburtstag) sowie von Bach und Drude. Der Aufführung von Bachs Kantate »Brich dem Hungrigen dein Brot« wird die Uraufführung eines Kantatensatzes von Matthias Drude nach einem poetischen Kommentar zu dieser Kantate gegenübergestellt.

Der Text stammt aus einer Sammlung poetischer Kommentare zu sämtlichen geistlichen Kantaten J.S. Bachs von Carola Moosbach. Prof. Drude lud Komponistenkollegen ein, diese Kommentare zu vertonen, wobei die instrumentale Besetzung der jeweiligen Bach-

Kantaten Vorbild sein sollte. Drude schreibt im Nachwort zur Veröffentlichung der Poetischen Kommentare: »In der Gegenüberstellung von Alter und Neuer Musik profitieren beide: Durch Traditionsbezüge oder gar konkrete Beziehungen zu bestimmten Werken der Vergangenheit erschließen sich neue Werke für die Hörer leichter als dies bei üblichen Uraufführungskonzerten oft der Fall ist. Umgekehrt erfährt Alte Musik in der Begegnung mit zeitgenössischer eine Aktualität, die sie viel unmittelbarer wirken lässt, eben nicht nur als historisches Dokument einer vergangenen Epoche, sondern als lebendige Musikkultur, die uns etwas angeht.«

KMD Thomas Meyer

Stadtfestgottesdienst

15. Juni Wir laden herzlich ein zum Ökumenischen Stadtfestgottesdienst am Sonntag Trinitatis, 15. Juni, 9.30 auf dem Markt.

Wir wollen »Von Gott in bunten Farben reden« und wie gewohnt miteinander Beten und Singen.

Gott kommt uns in von uns Menschen verschieden erlebter Weise entgegen. In den mannigfaltigen Farben des Glaubens findet dies Ausdruck. Ein Farbspektrum der Glaubenserfahrungen, die einander brauchen, um ein Ganzes zu sein. Lassen Sie sich überraschen, wie sie diese Erkenntnis im wahrsten Sinne des Wortes mit nach Hause tragen können.

Cornelius Epperlein

Gemeindeversammlung

17. Juni Liebe Gemeinde, auch dieses Jahr lädt der Kirchenvorstand zu einer Gemeindeversammlung ein. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam auf das vergangene Jahr schauen. Es

soll Zeit sein, sich an Gelungenem zu freuen, uns in Erinnerung zu rufen, was nach wie vor als Aufgabe steht und Perspektiven für die kommende Zeit zu bedenken. Da wir in diesem Jahr auf die Neuwahl des Kirchenvorstandes zugehen, ist es vielleicht auch eine gute Gelegenheit, in einer größeren Runde darüber nachzudenken, wer uns geeignet scheint, in den kommenden sechs Jahren die Geschicke unserer Gemeinde zu leiten.

Außerdem gibt es so manche gute Idee, wie die Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde in Zukunft gestaltet werden soll. Das wollen wir vorstellen, weil es Aufgabe der ganzen Gemeinde ist, und viele gern und selbstverständlich daran Anteil nehmen.

Zu solcherlei Gespräch und dem Austausch darüber, was Ihnen im Blick auf unsere Kirchengemeinde in Pirna auf dem Herzen liegt, laden wir am Dienstag, 17. Juni, 19.30 in das Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz ein.

Cornelius Epperlein

Sommerserenade

18. Juni In vielfältiger Weise bringen sich in unserer Gemeinde musikalische Talente in das Gemeindeleben ein. Das ist in guter Regelmäßigkeit in unseren Gottesdiensten und Konzerten zu erleben. Da steckt oftmals viel Ernsthaftigkeit in der Erarbeitung der musikalischen Stücke. Aber unüberseh- und unüberhörbar bereitet gemeinsames Singen und Musizieren auch Freude. In solche Freude des Musizierens wollen wir gern möglichst viele mit einbeziehen und hoffen, dass uns das wieder bei der diesjährigen Sommerserenade gelingt und wir damit auch zum gemeinsamen Singen einladen. Kommen Sie also am Mittwoch, 18. Juni, 19 Uhr in den Garten des Dia-

konie- und Kirchgemeindezentrums Copitz! Sollten wenige Regentropfen den Genuss stören wollen, werden wir diesen in gewohnter Weise trotzen und wenn es mehr wird, ziehen wir nach drinnen.

Cornelius Epperlein



Schloss und Kirche Zuschendorf
(Zeichnung: Manfred Wagner)

Johannistag in Zuschendorf

24. Juni Herzliche Einladung zum Johannistag auf den Friedhof nach Zuschendorf! Dieser Tag als einer der längsten Tage des Jahres erinnert uns daran: wenn es ab jetzt wieder dunkler wird, kommt ein ganz neues Licht. Bis Weihnachten sind es noch genau 6 Monate. Johannes sagte: »Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.«

Nach der guten Erfahrung vom letzten Jahr wird sich die JG wieder um das Feuer kümmern. Wir beginnen mit einer gemeinsamen Andacht um 19.30 Uhr und lassen den Abend mit gemütlichem Würste-Grillen ausklingen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Kerstin Schubert

Landeskirchentag 2014 – Einladung zum Abschlussgottesdienst

29. Juni Der Landeskirchentag Sachsen
Unsere Kirche feiert Geburtstag!

Vor 475 Jahren setzte sich in Sachsen die Reformation durch. Verbunden damit waren Veränderungen im kirchlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich, die auch das Heute prägen. Die Lutherdekade nimmt mit dem Themenjahr 2014 »Reformation und Politik« die Verantwortung des Christen vor Gott und für die Menschen in den Blick.

»Hier stehe ich« lautet deshalb auch das Motto des Landeskirchentages. Am 29. Juni findet im Zentralstadion in Leipzig der Abschlussgottesdienst statt. Wir laden ein, gemeinsam im Bus zu diesem Gottesdienst zu fahren. Der Bus startet 8.30 Uhr am Diakonie- und Kirchgemeindezentrum in Pirna-Copitz und hält anschließend an der Gartenstraße. So sind wir rechtzeitig zum Vorprogramm in Leipzig, dass 11 Uhr beginnt. Es steht unter dem Motto »... und singe« – Chöre singen bekannte Stücke und die Gottesdienstbesucher im Stadion sind zum gemeinsamen Singen eingeladen. Der Gottesdienst beginnt 12 Uhr und wir werden gleich im Anschluss wieder nach Pirna fahren. Der Preis pro Person beträgt 16 Euro für Erwachsene und 9 Euro für Kinder und Jugendliche (Schüler und Studenten). Wir bitten um eine baldige Anmeldung bis zum 12. Juni. Da

die Plätze im Bus begrenzt sind, gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Die Anmeldung sollte bitte mit Angabe der Personenzahl und einer Telefonnummer im Pfarramt erfolgen.

Cornelius Epperlein



Sommerfest der Senioren in der Evangelischen Mittelschule

3. Juli In der Seniorenresidenz Alexa, in Copitz und Pirna treffen wir uns in unseren einzelnen Seniorenkreisen. Nun sind wir alle gemeinsam eingeladen in die Evangelische Mittelschule Pirna, Rottwerndorfer Straße 49. Schülerinnen und Schüler bereiten diesen Nachmittag für uns vor mit einem Programm und Kaffee und Kuchen. Gemeinsames Singen und Erzählen gehören genauso in diesen Nachmittag, wie Posaunenchor und viel Zeit zum Gespräch.

Lassen Sie sich einladen. Nehmen Sie gern auch den »Transportdienst« in Anspruch. Melden Sie sich dazu bitte in Ihren Kreisen im Juni oder dann im Pfarramt an. Wir freuen uns auf Sie am Donnerstag, dem 3. Juli 2014, 14.30 Uhr.

Uta Krusche-Räder

Ausfahrt des Fördervereins Stadtkirche Sankt Marien zu Pirna

19. Juli Der Förderverein Sankt Marien Pirna plant auch in diesem Jahr eine Bildungsfahrt, diesmal in die St.-Annen-Kirche in Annaberg-Buchholz.

Die Fahrt findet am Sonnabend, dem 19. Juli 2014 statt. Abfahrt ist 8 Uhr auf der Gartenstraße (ehem. Stromversorgung), Rückkehr gegen 20 Uhr ebenda. Es sind noch einige Plätze frei. Einzelheiten und Anmeldung bitte über Frau Dr. Doris Schubert, Telefon 444484. Auch Nichtmitglieder des Fördervereins sind herzlich willkommen.

Thomas Albrecht

Sommerpredigten

**Juli
August** Von der Bezirkskirchensynode ange-regt hat es im gesamten Kirchenbezirk

Pirna die Bestrebungen gegeben, die Gottesdienstliturgie in den Kirchengemeinden anzugleichen. Zu erhoffen ist dabei eine Erleichterung für alle Diensttuenden in den Gottesdiensten, die ja oftmals in ganz verschiedenen Gemeinden fest oder vertretungsweise eingesetzt sind. Ebenso soll es für Gottesdienstbesucher, die sich in andere Gemeinden aufmachen, einen wohlthuenden Wiedererkennungswert haben. So wird es auch für unsere Pirnaer Gemeinde kleine Veränderungen im Ablauf der gewohnten Liturgie geben. Sie soll am 1. Sonntag nach Trinitatis in unseren Gemeinden wirksam werden. Das ist wohl ein guter Anlass, den Ablauf und die Teile unseres Gottesdienstes einmal genauer anzuschauen. Und so wollen wir die Tradition der thematischen Sommerpredigten in der Marienkirche wieder aufnehmen und die liturgischen Stücke und ihre Bedeutung in den Blick nehmen. Herzlich laden wir zu den einzelnen Gottesdiensten dieser Themenreihe ein.

5. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juli
Kyrie und Gloria, Prädikant Schubert

6. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juli
Glaubensbekenntnis, Pfarrer Schulze

7. Sonntag nach Trinitatis, 3. August
Abendmahl, Pfarrer Epperlein

8. Sonntag nach Trinitatis, 10. August
Vaterunser, Pfarrer Günzel

9. Sonntag nach Trinitatis, 17. August
Segen, Superintendentin Krusche-Räder

50 Jahre Posaunenchor Pirna-Copitz

»Liebe Brüder! Der Antrag Eures Posaunenchores um Aufnahme in die Sächsische Posaunenmission ist uns eine Freude. Wir danken Euch dafür. ... So dürfen wir nie verleugnen, daß Christus unser Herr ist, und sollen durch



ihn als Christen erkannt werden. Tut denn Euren Dienst in seinem Namen, erfüllt von seiner Freude, gestärkt durch seinen Trost. Dann wird der Weg Eures Chores durch die Jahre Segen bringen: Freude, die Ihr macht, Trost, den Ihr spendet. Gott gebe zu Eurem Willen das Vollbringen.«

So steht es im Text der Gründungsurkunde vom 31. August 1964.

















Ja uns gibt es nun bald 50 Jahre. Einst gehörte der Posaunenchor zur Kirchengemeinde Pirna-Copitz und unser Probenraum war in der Villa auf der Schillerstraße 21. So sind wir heute der zweite Posaunenchor in unserer Kirchengemeinde und wir haben unsere Heimat in den Räumen des Diakonie- und Kirchengemeindezentrums gefunden. In den letzten 50 Jahren hat sich die Besetzung an den Trompeten, Hörnern und Posaunen des Öfteren geändert. Aber der Bläserdienst zu Ehren unseres Herrn in den Gottesdiensten und beim diakonischen Blasen auf den Straßen von Copitz ist uns auch nach 50 Jahren noch immer das größte Anliegen.



Am 13. Juli 2014 wollen wir, gemeinsam mit unseren Nachbarposaunenchores und mit Ihnen, unser Jubiläum feiern. Sie, als Gemeinde, sind an diesem Tag zum Festgottesdienst (14 Uhr) und zur Bläserstunde (17 Uhr) ganz herzlich eingeladen.

Verena Körlin, Posaunenchor Copitz

Ev.-luth. Gottesdienste Juni/Juli 2014 in der Region Pirna

	ST. MARIEN	COPITZ	ZUSCHENDORF	Kollektenzweck
1. Juni Exaudi	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Superintendentin Krusche-Räder	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 	Eigene Gemeinde
5. Juni Donnerstag	19.30 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst			Spendenprojekt d. Gebetswoche für die Einheit der Christen
8. Juni 1. Pfingsttag	 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Epperlein 			Eigene Gemeinde
9. Juni 2. Pfingsttag			10.00 Uhr Regionaler Parkgottesdienst Superintendentin Krusche-Räder, mit Posaunen	Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
15. Juni Trinitatis	9.30 Stadfestgottesdienst Festbühne auf dem Markt			Eigene Gemeinde
22. Juni 1. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubel- konfirmation Pfarrer Epperlein, mit Chor	 9.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Schubert		Landeskirchentag 2014
24. Juni Johannistag			19.30 Johannisandacht auf dem Friedhof mit Johannisfeuer Pfarrer Epperlein, mit Posaunen	Eigene Gemeinde
25. Juni Mittwoch	15.30 Gottesdienst Seniorenzentr. Einsteinstr. 19 Pfarrer Nitzsche			Eigene Gemeinde
29. Juni 2. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Regionalgottesdienst Pfarrer Günzel 	12.00 Uhr Abschlussgottesdienst Landeskirchentag Sachsen Zentralstadion Leipzig (s. Kirchenblatt)		Eigene Gemeinde
6. Juli 3. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeinde- fest Pfarrer Epperlein, mit Kindermusical 		Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
13. Juli 4. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schulze	14.00 Uhr Gottesdienst zum 50. Jubiläum des Posaunenchores Copitz Landesposaunenpfarrer Kollmar	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schulze 	Eigene Gemeinde
20. Juli 5. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst mit Sommerpredigt Prädikant Schubert 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schulze		Aus- und Weiterbildung Verkündigungsdienst
27. Juli 6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Sommerpredigt Pfarrer Schulze	10.30 Gottesdienst Pfarrer Epperlein 	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schulze	Eigene Gemeinde
30. Juli Mittwoch	15.30 Gottesdienst Seniorenzentr. Einsteinstr. 19 Superintendentin Krusche-Räder			Eigene Gemeinde
3. August 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Sommerpredigt Pfarrer Epperlein 	9.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 		Eigene Gemeinde

Ev.-luth. Gottesdienste Juni/Juli 2014 in der Region Pirna

	GRAUPA	LIEBETHAL	SONNENSTEIN	STRUPPEN	Kollektenzweck
1. Juni Exaudi		10.30 Uhr Gottesdienst  Superintendentin Krusche-Räder	10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
5. Juni Donnerstag					Spendenprojekt d. Gebetswoche für die Einheit der Christen
8. Juni 1. Pfingsttag	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Frau Herold	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation  Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
9. Juni 2. Pfingsttag					Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
15. Juni Trinitatis					Eigene Gemeinde
22. Juni 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufe Pfarrer Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	Landeskirchentag 2014
24. Juni Johannistag		19.00 Johannisandacht auf dem Friedhof Pfarrer Nitzsche, mit Posaunen			Eigene Gemeinde
29. Juni 2. So. n. Trinitatis	12.00 Uhr Abschlussgottesdienst Landeskirchentag Sachsen Zentralstadion Leipzig (s. Kirchenblatt)		15.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
6. Juli 3. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis  Pfarrer Nitzsche		17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten Herr Dr. Walther, Kipsdorf	9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe  Pfarrer Günzel	Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
13. Juli 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst auf der Bonnewitzer Wiese Pfarrer Nitzsche		17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten G. u. P. Deepe, Lohmen		Eigene Gemeinde
20. Juli 5. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Schulze	17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten Frau Arnold, Dohna		Aus- und Weiterbildung im Verkündigungsdienst
27. Juli 6. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein		17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten Herr Schildbach, Bad Gottleuba		Eigene Gemeinde
3. August 7. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst  Superintendentin Krusche-Räder	10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde



Do., Himmelfahrt, 29. Mai, 19.30 Uhr
Stadtkirche St. Marien

**Geistliche Chormusik zu
Himmelfahrt** mit Werken von Schütz,
Bach, Morley, Nysted, Coombes

Christophorus Kinderchor Altensteig
Leitung: Wolfgang Weible
Orgel: KMD Thomas Meyer

Eintritt frei!

Freitag, 13. Juni, 19.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Konzert zum Stadtfest

J. S. Bach: Kantate »Brich dem
Hungrigen dein Brot« BWV 39
Brandenburgisches Konzert Nr. 4
M. Drude: »Kreisläufe« – Kantatensatz
nach einem poetischen Kommentar
von Carola Moosbach zur Bach-
Kantate »Brich dem Hungrigen
dein Brot« BWV 39 (UA)

Solisten, Projektchor Pirna,
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: KMD Thomas Meyer

Abonnementskonzert

Karten zu 15 | 12 | 9 | 6 € ab Dienstag, 13.5.2014,
im Pfarramt und an der Abendkasse

Mittwoch, 18. Juni, 19.00 Uhr
**Diakonie- und Kirchengemeinde-
zentrum Pirna-Copitz**

Sommerserenade

Ltg.: Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche

Eintritt frei!

Pirnaer Abendmusiken

3. Juli – 28. August 2014
Stadtkirche St. Marien
jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

3. Juli Orgelkonzert
Tobias Nicolaus, Grimma

10. Juli Chorkonzert
Kantorei St. Marien
Leitung: KMD Thomas Meyer

17. Juli Orgelkonzert
KMD Ruth Forsbach, Remscheid

**24. Juli Nova kapela Polska –
Neue Pohlische Capelle**
Kammerorchesterprojekt zur historischen
pohlischen Capelle unter August II und III

31. Juli Orgelkonzert
Istvan Ella, Budapest

7. August Chorkonzert
Vocalis Ensemble Dresden
Leitung: Elena Beer

14. August Orgelkonzert
Kantorin Gisela Semper, Dresden

21. August Chorkonzert
Singwochenchor der Meißner Akademie
Leitung: Domkantor Jörg Bräunig, Meißen

28. August Orgelkonzert
Thomas Meyer, Pirna

Karten zu 5,00 Euro und 4,00 Euro
an der Abendkasse Gesamtkarten für alle 9 Kon-
zerte der PIRNAER ABENDMUSIKEN 2014
zum Preis von 22,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro

Konzertkarten (Preise in Verantwortung der Veranstalter).
Änderungen der Termine und Programme vorbehalten!
Bitte informieren Sie sich in der Presse oder unter www.kirche-pirna.de



Hallo Kinder!



Impressionen vom Ostergottesdienst im Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz: Eine Raupe puppt sich ein ...



... und fliegt als Schmetterling davon.

Osterrüstzeit Großrückerswalde

Bei herrlichem Sonnenschein fand in diesem Jahr unsere Osterrüstzeit in Großrückerswalde statt. Diesmal beschäftigten wir uns mit den verschiedenen Auferstehungsgeschichten und unternahmen unter anderem einen Tagesausflug nach Annaberg. Erlebten dort eine Führung in der Sankt Annenkirche, einer Schwesternkirche unserer Marienkirche und besuchten den Frohnauer Hammer. Natürlich kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz und die Zeit verging wieder viel zu schnell.

Großes Lob an alle Kinder und Mitarbeiter, die die stimmlichen Probleme, die mich in den letzten drei Tagen zum Teil aus dem



Zur Osterrüstzeit in Großrückerswalde

»Rennen« nahmen, gut gemeistert haben und die Lieder und Andachten musikalisch in die Hand nahmen. *Christa Keller*

VORSCHAU:

»Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser schönen Sommerzeit ...«

Unter diesem Motto wollen wir die Kinderbibeltage im Juli und August gestalten. Wir werden an einem Nachmittag gemeinsam Natur entdecken, einen Zoo- bzw. Tierparkbesuch erleben und im Bibelmuseum in Dresden bzw. im Bibelgarten Station machen. Kosten pro Tag 10€, Anmeldung über die Christenlehregruppen.

21. – 23. Juli 2014: Kinderbibeltage in Copitz, Übernachtung im Kirchgemeindezentrum

18. – 20. August 2014: Kinderbibeltage in Pirna, Übernachtung Kirchgemeindehaus Pirna und Marienkirche

LEGO-Projekt

9. – 12. Oktober 2014 im Kirchgemeindezentrum Copitz. Dazu gibt es noch einmal gesonderte Einladungen!



Hallo junge Leute!

JG-Rüstzeit über Ostern

Die Tage um Ostern gehören wohl zu den spannendsten im Kirchenjahr. Um die Kar tage und das Osterfest gemeinsam intensiv erleben zu können, verließen wir am Karfreitag die vertraute Pirnaer Umgebung und zogen für zwei Nächte ins Königsteiner Gemeindehaus. Wir nahmen uns Zeit für Gottes Wort und kamen ins Gespräch, welche Bedeutung diese Tage vor Jesu Auferstehung für uns persönlich haben können. Trotz aller Tiefgründigkeit kam aber auch der Spaß und das leibliche Wohl nicht zu knapp: Gute Gespräche wurden bei leckerem Essen fortgesetzt, außerdem sangen wir gemeinsam, hatten viel Spaß bei lustigen Spielerunden und konnten uns am ersten Abend bei einem Film und am Zweiten am Lagerfeuer entspannen. Und wenn man schon mal in Königstein ist, darf man sich natürlich auch einen Besuch der Festung nicht entgehen lassen! Dabei genossen wir am Samstag das schöne Wetter und die malerische Landschaft. Geschafft und erfüllt von diesem Ausflug nutzten wir den Nachmittag, um unsere Gedanken und Ideen zusammenzuwerfen und daraus ein paar schöne Momente für den Familiengottesdienst in der Marienkirche zu formen, den wir am nächsten Morgen mitgestalteten. Nach eineinhalb gut gefüllten und erfüllenden Tagen, fielen dann alle früher oder später in ihre Betten – und wurden viel zu früh wieder geweckt: 3.30 Uhr klingelten die Wecker, und machten uns auf den Weg. Durch die Dunkelheit verschlug es uns auf manchen Umweg, aber trotzdem konnten wir gemeinsam Taufgedächtnis an der Quelle feiern und waren pünktlich um 6 Uhr in Papstdorf, um dort mit der Gemeinde



am Osterfeuer den Ostermorgen zu begehen. Wir alle haben so Ostern auf eine ganz besondere und neue Art feiern dürfen, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Philipp Räubig

Ausblick

In den nächsten zwei Monaten ist noch jede Menge los. Angefangen bei der Welcome-Party für unsere neuen JGler bis zur großen TEN SING Premiere am 27./28. Juni im Hanno in Pirna! Wir proben schon ganz fleißig und hoffen, dass viele sich einladen lassen! Es wird auf jeden Fall wieder ein besonderes Highlight!

Außerdem sind wir auf der Suche nach zukünftigen Konfi-Teamern, also Ehrenamtli-

chen, die Lust haben, die Konfirmandenzeit mit zu gestalten! Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei mir oder komm einfach am Mittwoch, 11. Juni, in die OASE!

Kerstin Schubert

Termine

- 3. Juni:** JG-Welcome-Party in Copitz, 18.00 Uhr
- 8. Juni:** Konfirmation in Pirna, 9.30 Uhr, St. Marien
- 11. Juni:** 1. Konfi-Teamer-Treffen, 17.00 Uhr, OASE
- 14. Juni:** Vorbereitung Jugendfest, Schloßstr. 1, 10.00 Uhr
- 17. Juni:** Gemeindeversammlung in Copitz
- 20. Juni:** Jugo in Liebstadt, 19.00 Uhr
- 24. Juni:** Johannistag, Zuschendorf
- 27./28. Juni:** Premiere TEN SING, 20.00 Uhr im Hanno
- 30. Juni:** MAK in Graupa, 18 Uhr
- 6. Juli:** Gemeindefest Pirna in Copitz
- 15. Juli:** Sommerabschluss
- 2. September:** JG Leitungsteam
- 9. September:** 1. Mal JG nach den Ferien!



*Spiel vor der Marienkirche zur Konfi-WoGeLe
(Foto: Laura Groß)*

Sonntags-Oase:

Treffpunkt für Jung und Alt

22. Juni | 13. Juli

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr Gottesdienst

17.30 Uhr gemütlicher Ausklang mit Restessen (Potluck)

Bibelgespräch:

jeden Sonntag, 19.00 Uhr in der OASE

jeden Mittwoch, 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Pirna-Copitz

Krabbelgruppe:

jeden Freitag, 9.30–11.00 Uhr in der OASE

TEN SING Pirna:

jeden Freitag (außer in den Ferien)

17.00–20.00 Uhr

OASE und Kirchgemeindehaus Schloßstraße

Sing & Pray:

15.30 Uhr in der OASE

14. Juni | 12. Juli

Intercrosse:

jeden Freitag (außer in den Ferien),

15.00–16.00 Uhr

Turnhalle des Berufsschulzentrum Pirna-Copitz, Sportzeug mitbringen!

Hauskreis für junge Erwachsene:

jeden Montag, 18.30 Uhr, Ansprechpartner:

Oliver Hanke (0176 70107369)

abwechselnd in den Wohnungen der Teilnehmer

Filmabend CUT:

jeden letzten Mittwoch im Monat

19.30 Uhr in der OASE,

Eintritt ist frei, Getränke können für wenig

Geld erworben werden

Männerabend:

19.30 Uhr in der OASE

2. Juni | 7. Juli

Neues aus dem Ev. Schulzentrum Pirna

Am Montag, dem 28.4.2014, startete die Evangelische Grundschule Pirna ihre Osterprojekt-tage mit einem festlichen Schulgottesdienst im Gemeindezentrum Copitz. Unter dem Motto »Eine freudige Nachricht breitet sich aus« hatten die Schüler der 2. Klasse für ihre Mitschüler, Lehrer, Eltern und Gäste ein kleines Anspiel einstudiert. So hallte es in Texten und Liedern durch den Gemeindegottesaal: »Jesus ist auferstanden! Jesus lebt! ...« Flötenkinder begleiteten den Schulgemeindegottesang und in so manchem Lied war das Stampfen, Klatschen und Tanzen erwünscht.

Wer sich gerne von der Lebendigkeit und den vielen Begabungen der Schüler und Schülerinnen an der Evangelischen Grundschule Pirna selbst überzeugen möchte, ist recht herzlich zum Talentfest der Grundschule am Montag, den 26.5.2014, um 17 Uhr wiederum im Gemeindezentrum Copitz eingeladen. Eltern, Großeltern, Lehrerinnen, Mitschüler und Gäste werden dann wieder einmal überrascht davon sein, was in dem einen oder anderem Kind so schlummert.

Des Weiteren wird das Schuljahr 2013/14 würdig ausklingen mit einem Schulfest am 10.7.2014 im Schulgelände der Evangelischen Grundschule auf der Nicolaistraße 3. Dieses wird schon jetzt mit großem Engagement der Eltern vorbereitet und verspricht viel Unterhaltsames für Jung und Alt. Bevor es dann schon am 17.7.2014 die Jahreszeugnisse für alle Schüler gibt, findet am Morgen des 17.7.2014 der Schuljahresabschlussgottesdienst in der Marienkirche statt. Diesen werden dann hauptsächlich die Erstklässler ausgestalten. Auch hier sind Gäste herzlich willkommen!

Christiane Grunwald,

Schulleiterin der Grundschule

Das Evangelische Schulzentrum eröffnet mit dem neuen Schuljahr 2014 / 2015 ein Berufliches Gymnasium mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Sozialwesen. Kinder und Jugendliche können von der Einschulung bis zur Überreichung des Abiturs im gewohnten sozialen Umfeld lernen. Das hier erreichte Abitur berechtigt zum Studium an jeder Uni oder Hochschule. Dieses Angebot entspricht unserem christlichen Menschenbild, nach dem sich jedes Kind ganzheitlich und frei entfalten können soll. Wir wissen, dass wir damit den Eltern die Entscheidung erleichtern, die sie in der vierten Klasse zu treffen haben: Soll mein Kind auf das Gymnasium oder auf die Mittelschule? Eltern können somit ihrem Kind mehr Zeit für die eigene Entwicklung lassen. Wenn dann nach den guten Prüfungen und Zensuren in der 10. Klasse wieder die Frage steht: Wie weiter?, gibt es die Möglichkeit eine Lehre zu absolvieren oder im Schulzentrum zu bleiben und in drei Jahren das Abitur zu erreichen. Diese Alternative können Eltern mit ihren Kindern gemeinsam beraten. In diesem Alter wissen Jugendliche schon ganz gut, was sie wollen oder was sie nicht wollen. Wie auch immer dann die Entscheidung ausfällt, es ist auch die Ihrige und das motiviert.

Für das Evangelische Schulzentrum Pirna ist das Berufliche Gymnasium für Gesundheit und Sozialwesen ein Glücksgriff. So müssen Interessenten nicht mehr nach Dresden ausweichen, sondern können in dieser Fachrichtung auch in Pirna lernen. Zum anderen wird das sozial-diakonische Profil der Mittelschule in sinnvoller Weise in der Oberstufe fortgesetzt. Es gibt noch einige freie Plätze. Informieren Sie sich bei Frau Besold oder Frau Feron unter Tel. 03501-790455.

Falk Wenzel, Geschäftsführer des Schulzentrums

KV-Themen im März/April

» Ein letztes Mal in der laufenden Legislaturperiode hat sich im März der Kirchenvorstand zu einer Klausur im Haus Felsengrund Rathen zusammengefunden. Bedauerlicherweise ist es generell das letzte Mal an diesem Ort, da der Felsengrund nur noch bis Ende des Jahres betrieben wird. Es beschäftigte auch uns, welche Tradition damit zu Ende geht. Die Klausur war aber vor allem auch von Rückblick auf die Arbeit der letzten Jahre und Ausblick auf Kommendes geprägt. Naturgemäß hat der Rückblick noch einmal manches aufscheinen lassen können, was in den vergangenen Jahren bewegt und erreicht worden ist. Daneben fiel der Blick aber auch auf Bereiche, in denen das Vorgenommene nicht zu Ende geführt werden konnte. Besonders beeindruckt war der Kirchenvorstand von einer Konzeption der Konfirmandenarbeit, die von dem FSJ-ler Philipp Räubig gemeinsam mit Kerstin Schubert erarbeitet worden war und uns auf der Klausur vorgestellt worden ist. In diesem Konzept sieht der Kirchenvorstand eine gute Perspektive für die Konfirmandenarbeit und die ganze Gemeinde. Daher beschließt er, dieses Konzept möglichst schnell umzusetzen und weitere nötige Vorarbeiten dafür zu leisten.

» Neben diesen Hauptthemen wurden Beschlüsse zu Personalangelegenheiten gefasst und über die Vorbereitungen zum Gemeindefest beraten.

» In der Sitzung im April wurde über nötige Einstellungen im Kinderhaus beraten und beschlossen, die Gespräche zum Trägerwechsel unverändert fortzuführen. Hauptthema war allerdings der Abschluss des Haushalts für das Jahr 2013. Es wurde erkennbar, dass die Haushaltsüberschüsse in den vergangenen Jahren immer mehr zurückgegangen sind.

Trotzdem konnten auch dieses Jahr Rücklagen bzw. Zuschüsse beschlossen werden. Diese werden verwendet für die Marienkirche und der weiteren Rücklagenbildung für die Orgel und Konzerte, für Zuschüsse für die Kantorei und Ten-Sing sowie für die Bildung einer Personalkostenrücklage. Daneben beschäftigte sich der Kirchenvorstand mit den anstehenden Bauvorhaben und der Organisation der Kirchenvorstandswahlen.

Cornelius Epperlein

Kirche sind wir – Kirchenvorstandswahlen 2014

Liebe Gemeindeglieder!

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In der Kirchgemeinde Pirna sind von den Wahlberechtigten sechs Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zu wählen.

Wann und wo wird gewählt und gibt es Stimmbezirke?

Die Wahl findet am **Sonntag, 14. September 2014** im Anschluss an die Gottesdienste in folgenden Zeiträumen statt:

- Copitz 10.00 – 11.00 Uhr
- St. Marien 10.30 – 11.30 Uhr
- Zuschendorf 12.00 – 12.30 Uhr.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 9. September 2014 beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen.

Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchgemeinde, unserer Kirche. Bitte beachten Sie,

dass die einzelnen Gottesdienstorte Stimmbezirken entsprechen. Sie müssen also dort wählen, wo Ihr Wohnsitz ist.

Die öffentliche Auszählung aller abgegebenen Stimmen findet 13 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schloßstr. 1 statt.

Wer ist wahlberechtigt?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen, die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde mittragen, soweit sie hierzu verpflichtet sind, und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

Wie ist zu überprüfen, wer wahlberechtigt ist?

Aus den Wählerlisten ist ersichtlich, ob sie wahlberechtigt sind und auch eingetragen sind. Besonders wenn Sie neu in unsere Kirchgemeinde gekommen sind, sollten Sie dies überprüfen. Dazu können Sie den Eintrag in die Wählerliste im Pfarramt prüfen lassen. Dies ist ab sofort möglich.

Wer kann als Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin vorgeschlagen werden?

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen. Sprechen Sie Mitchristen aus unserer Gemeinde an, die sie für geeignet halten in den kommenden sechs Jahren die Geschicke unserer Kirchgemeinde mitzugestalten.

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und das 68. Lebensjahr nicht überschritten haben. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht



sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 3. August im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das folgenden Wortlaut hat: »Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchgemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.«

Cornelius Epperlein

Kontakte Diakonie

**Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Pirna e.V.**

Geschäftsstelle Schandauer Straße 15
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

**Ehe-, Familien- & Lebensberatung,
Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung** Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. 5 71 01 71

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 57 15 77

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Kochclub mit Herz: in Gemeinschaft kochen und speisen, donnerstags, ab 10.30 Uhr

Kontaktcafé: mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr nicht alleine sein und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen

Die Angebote finden im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum statt.

Beratungs- und Kontaktcafé im Nachbarschaftsraum: donnerstags, 14.00–16.00 Uhr im Hochhaus auf der Remscheider Str. 1 a

Angebote für Menschen mit Behinderung:
6.7.: Teilnahme am Gemeindefest
23.8.: Ausflug ins Grüne

Diakonie

Informationsveranstaltung für das Projekt Leihoma/-opa (LOMOP) im Ehrenamt

In der heutigen Zeit, in der Familien in verschiedenen Orten und Bundesländern verstreut sind, bleiben Menschen oft allein an einem Ort zurück.

Da die eigenen Kinder und Enkel nicht vor Ort sind, wünschen sich viele ältere Menschen eine Aufgabe. Gern würden sie ihr Zeit, ihre Erfahrungen und ihre Fürsorge an Kinder weitergeben. Aus diesem Grund möchte die Diakonie Pirna das Projekt »LOMOP« starten. Bei Interesse am Thema Leihoma/-opa möchten wir herzlich einladen zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 4. Juni 2014, 16.30 Uhr in das Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstraße 21 a.

Weitere Informationen:

Frau Rühle, Freiwilligenkoordinatorin
Tel.: 03501-582025 Funk: 01573-5585176
mittwochs 9–12 Uhr und 14–17 Uhr
donnerstags 9–12 Uhr
Termine außerhalb der Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Bruderhilfe

Sprechstunde der Bruderhilfe Pax Familienfürsorge

jeden ersten Donnerstag im Monat,
15–17 Uhr, im Pfarramt, Kirchplatz 13
Thomas Böhme, Tel. 035795 39300
E-Mail: thomas.boehme@bruderhilfe.de

Informationen



Getauft wurden

Noélia Anouk Persch, Frankfurt am Main
Theresa Elisabeth Paepcke, Dresden

Wiederaufgenommen wurde

Jeanette Respondek-Schütze, Oberposta

*Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
1 Kor 15, 10 a*

Anmeldungen von Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.

Kirchennachrichten-Austräger gesucht!

Wir suchen Unterstützung für das Austragen unserer Kirchennachrichten. Im Moment und ganz gezielt für den Bereich Klosterstraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Lohmgrund, Schindergraben, Weg der Jungen Pioniere, ebenso für Niedervogelgesang. Können Sie uns helfen? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte in unserem Pfarramt. Wir freuen uns über Ihre Hilfe.



Stand: 11.5.2014

Freud und Leid



Heimgerufen und kirchlich bestattet wurden

Dieter Pilz, 79 Jahre, Copitz
Elfriede Ziegenbalg, geb. Neubert, 89 Jahre,
Zuschendorf

Johanna Johne, geb. Hebenstreit, 94 Jahre,
Pirna (ehem. Heidenau)

Johannes Friedemann, 94 Jahre, Copitz
(zuletzt Pflegeheim Schneeberg)

Waltraud Kleiner, geb. Ziegler 76, Jahre, Pirna
Ingeborg Frisch, geb. Patzig, 84 Jahre,
Pratzschwitz

Georg Scholz, 91 Jahre, Pirna (in Heidenau)

Ursula Hille, geb. Hanke, 81 Jahre, Pirna
(zuletzt Pflegeheim Graupa)

*Mit Leib und Seele lege ich mich vertrauensvoll
in deine Hände, denn du hast mich erlöst,
treuer Gott. Psalm 31, 6*

*Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten
Hand, du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*

Ps 73, 23–24

Monatspruch

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 461 84 0, Fax 461 84 15
 E-Mail: kg.pirna@evlks.de
 Dienstag: 9 – 12
 Mittwoch: 9 – 12
 Donnerstag: 9 – 12

Achtung: Juni bis August veränderte Öffnungszeiten, s. S. 7

Kontoinhaber: KVV Pirna
 BIC: GENODED1DKD
 IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
 bei der KD Bank
 Verw.-Zweck: 2601 / Zahlungsgrund

Kirchgeld

siehe unter »Pfarramt Pirna«,
 aber Kontoinhaber:
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
 BIC: GENODED1DKD
 IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
 bei der KD Bank

Gemeindebüro Copitz

Schillerstr. 21a, 01796 Pirna-Copitz
 Tel. (03501) 52 37 54, Fax 506 56 94
 Herr Keller, Tel. 5 71 01 70
 Öffng.zeit: dienstags 14 – 17 Uhr

Ev.-Luth. Kinderhaus

R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67
 Leiter: Joachim Hoffmann, 57 17 66
 E-Mail: ev-kinderhaus-pirna@t-online.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldisdwalder Str. 25, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
 Montag, Donnerstag, Freitag:
 9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
 Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
 Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
 E-Mail: kg.graupa-liebethal@evlks.de

Superintendentur Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
 E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
 Bezirkskatechetin S. Soffner 461 24 23
 Jugendwart G. Anacker 46 74 95

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer
 An der Ziegelei 19, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 44 36 81, Fax 5 71 00 07
 E-Mail: kmd.th.meyer@gmx.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 52 11 06
 E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhausseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
 von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
 Pfarrerin Monika Schlegelmilch,
 Pfarrer Burckhard Schulze

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
 katholisch: Tel. 0800 1110222

Diakonisches Werk

Siehe Seite 22 in diesem Heft

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 44 76 06
 Helfried Körlin, Tel. 52 30 28

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigung 1. Nov. bis 30. April:
 Montag – Sonnabend: 11 – 15 Uhr
 Sonntag: 15 – 17 Uhr
 Besichtigung 1. Mai bis 31. Oktober:
 Montag – Sonnabend: 11 – 17 Uhr
 Sonntag: 15 – 17 Uhr
 Führungen: über Tel. (03501) 46 18 40

www.kirche-pirna.de

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Sup. Uta Krusche-Räder (03501) 58 55 99
 Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 56 93
 Pfarrer Burckhard Schulze (03501) 46 184 40
 Pfarrer Andreas Günzel (035020) 705 85



Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65
 Kirchner Thomas Albrecht (03501) 46 19 798
 Gemeindepäd. Christa Keller (03501) 46 08 08
 Gemeindepäd. Sarita Wälder (03501) 52 85 77
 Gemeindepäd. Kerstin Schubert (03501) 52 11 06

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen Pfarrer oder die Superintendentin unter der Nummer 0170/65 00 294